
Inhaltsverzeichnis

Kategorie:EMV

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 20. März 2021, 19:45 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1MHZ ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 21. März 2021, 18:26 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1MHZ ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Verweis auf https://de.wikipedia.org/wiki/Elektromagnetische_Vertr%C3%A4glichkeit)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(9 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	Zeile 1:
=EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit)=	=EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit)=
– ==Grundsatzbetrachtungen==	+ ===Grundsatzbetrachtungen===
In dieser Kategorie sind Informationen zu Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) zu finden. Darunter versteht man die Fähigkeit eines technischen Gerätes, andere Geräte nicht durch (ungewollte) elektrische oder elektromagnetische Effekte zu beeinflussen. Oder auch selbst durch andere Geräte gestört zu werden. Grundlegend für die Verträglichkeit ist dabei die Elektromagnetische Interferenz (EMI).	In dieser Kategorie sind Informationen zu Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) zu finden. Darunter versteht man die Fähigkeit eines technischen Gerätes, andere Geräte nicht durch (ungewollte) elektrische oder elektromagnetische Effekte zu beeinflussen. Oder auch selbst durch andere Geräte gestört zu werden. Grundlegend für die Verträglichkeit ist dabei die Elektromagnetische Interferenz (EMI).
– [[Datei:Receiver-Victim.jpg mini 400x400px links]]Dabei sollte eben die EMI dank EMV keine Störeffekte hervorrufen.	+ [[Datei:Receiver-Victim.jpg mini 400x400px ohne]]Dabei sollte eben die EMI dank EMV keine Störeffekte hervorrufen.
Wir sehen die prinzipiellen Wirkungswege, hier am Beispiel von Störstrahlung (Handy) und leitungsgeführte Störungen über das Netzkabel. In der Abbildung ebenfalls	Wir sehen die prinzipiellen Wirkungswege, hier am Beispiel von Störstrahlung (Handy) und leitungsgeführte Störungen über das Netzkabel. In der Abbildung ebenfalls angeführt ist die Möglichkeit der

- angeführt ist die Möglichkeit der elektrostatischen Entladung (Electrostatic Discharge, ESD). In unserem Kontext jedoch von geringerer Bedeutung.	+ elektrostatischen Entladung (Electrostatic Discharge, ESD). In unserem Kontext jedoch von geringerer Bedeutung.
	+ ====Kopplung====
Generell kann von einem Weg von einer Quelle über einen Kopplungsmechanismus zum Empfänger gesprochen werden.	Generell kann von einem Weg von einer Quelle über einen Kopplungsmechanismus zum Empfänger gesprochen werden.
- [[Datei:Source-Coupling-Receiver.jpg mini 400x400px links]]	+ [[Datei:Source-Coupling-Receiver.jpg mini 400x400px ohne]]
	+ In einem höheren Detaillierungsgrad stellt sich die Situation wie folgt dar:
	+ *Leitungsgeführte Kopplung
	+ *Kapazitive Kopplung
	+ *Induktive Kopplung
	+ *Strahlungsbasierte Kopplung
	+ [[Datei:Coupling Path.jpg mini 400x400px ohne]]
-	
-	
-
	
==Übersicht der Störungskategorien==	==Übersicht der Störungskategorien==
- [[Datei:Coupling Path.jpg mini 300x300px]]	
-	

Wie die untenstehende Infografik zeigt, kann ein Produkt (in diesem Zusammenhang eine Testobjekt, Equipment Under Test, EUT) (hauptsächlich) durch

Wie die untenstehende Infografik zeigt, kann ein Produkt (in diesem Zusammenhang eine Testobjekt, Equipment Under Test, EUT) (hauptsächlich) durch

Zeile 30:

In der Infografik werden dabei auch die relevanten Normen aufgeführt. Siehe auch [[CISPR Guide 2019]].

– **[[Datei:EMC.jpg|alt: EMV Störungskategorien|zentriert|mini|600px|EMV Störungskategorien]]
**

==EMV-Normen==

Bedingt durch die hochkomplexe Sachlage (es existiert eine grosse Anzahl komplexer Geräte, die zum Teil in kleiner Entfernung von einander betrieben werden) gibt es eine Reihe von internationalen Normen, die sich jedoch je nach Weltregion (EU; USA; Asien,...) weiter unterscheiden.

Zeile 32:

In der Infografik werden dabei auch die relevanten Normen aufgeführt. Siehe auch [[CISPR Guide 2019]].

**[[Datei:EMC.jpg|mini|400x400px|EMV Störungskategorien|ohne]]
**

==EMV-Normen==

Bedingt durch die hochkomplexe Sachlage (es existiert eine grosse Anzahl komplexer Geräte, die zum Teil in kleiner Entfernung von einander betrieben werden) gibt es eine Reihe von internationalen Normen, die sich jedoch je nach Weltregion (EU; USA; Asien,...) weiter unterscheiden.

+

+

Siehe auch den Beitrag [[CISPR Guide 2019]] weiter unten.

Zeile 39:

===Einteilung der EMV Normen===

– **===[[Datei:Standards.jpg|rahmenlos|859x859px]]===**

Zeile 43:

===Einteilung der EMV Normen===

+

[[Datei:Standards.jpg|rahmenlos|859x859px]]

+

Siehe auch https://de.wikipedia.org/wiki/Elektromagnetische_Vertr%C3%A4glichkeit

-	=====Basisnormen=====	+	=====EMV-Basisnormen=====
	Diese Gruppe ist ihrerseits unterteilt		Diese Gruppe ist ihrerseits unterteilt
Zeile 49:		Zeile 54:	
	*Emission		*Emission
	*Immunität		*Immunität
-	*Installation/Abhilfemassnahmenn	+	*Installation/Abhilfemassnahmen
-	=====Produktstandards=====	+	Zu den wichtigsten Normen zählen:
-	=====Standards für Produktefamilien=====	+	*IEC Guide 107
		+	*IEC 61000-1-x
		+	*IEC 61000-2-x
		+	*IEC 61000-3-x
		+	*IEC 61000-5-x
		+	
		+	=====EMV-Produktstandards=====
		+	Grenzwerte und Testverfahren für bestimmte Produkte
		+	
		+	*IEC 62104
		+	*IEC 62599-2
		+	*IEC 60974-10
		+	*IEC 62135-2
		+	*...
		+	
		+	=====EMV-Standards für Produktefamilien=====
		+	Grenzwerte und Testverfahren für bestimmte Produkte

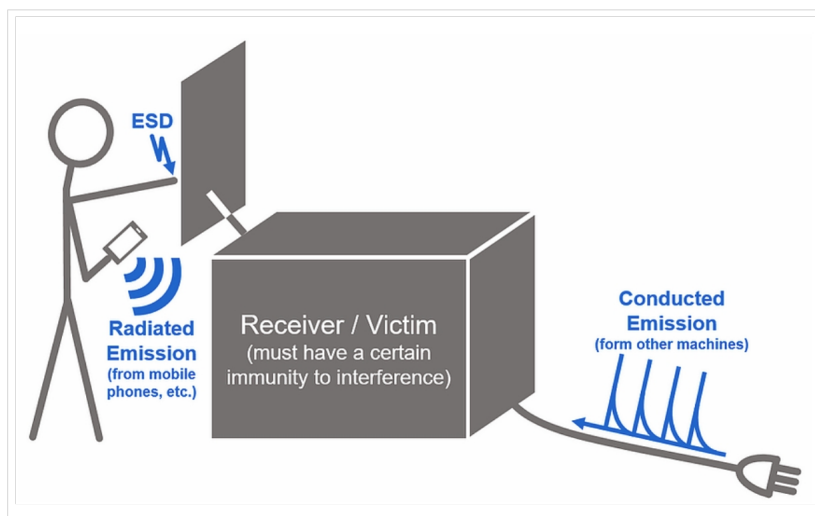
Ausgabe: 28.04.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice Seite 6 von 13

Aktuelle Version vom 21. März 2021, 18:26 Uhr

EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit)

Grundsatzbetrachtungen

In dieser Kategorie sind Informationen zu Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) zu finden. Darunter versteht man die Fähigkeit eines technischen Gerätes, andere Geräte nicht durch (ungewollte) elektrische oder elektromagnetische Effekte zu beeinflussen. Oder auch selbst durch andere Geräte gestört zu werden. Grundlegend für die Verträglichkeit ist dabei die Elektromagnetische Interferenz (EMI).

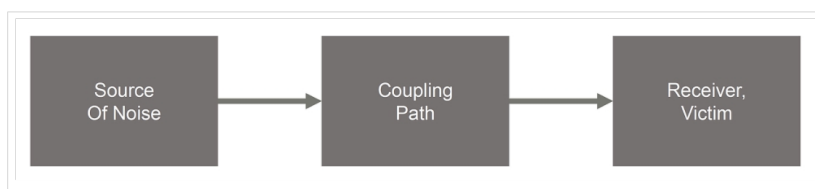


Dabei sollte eben die EMI dank EMV keine Störeffekte hervorrufen.

Wir sehen die prinzipiellen Wirkungswege, hier am Beispiel von Störstrahlung (Handy) und leitungsgeführte Störungen über das Netzkabel. In der Abbildung ebenfalls angeführt ist die Möglichkeit der elektrostatischen Entladung (Electrostatic Discharge, ESD). In unserem Kontext jedoch von geringerer Bedeutung.

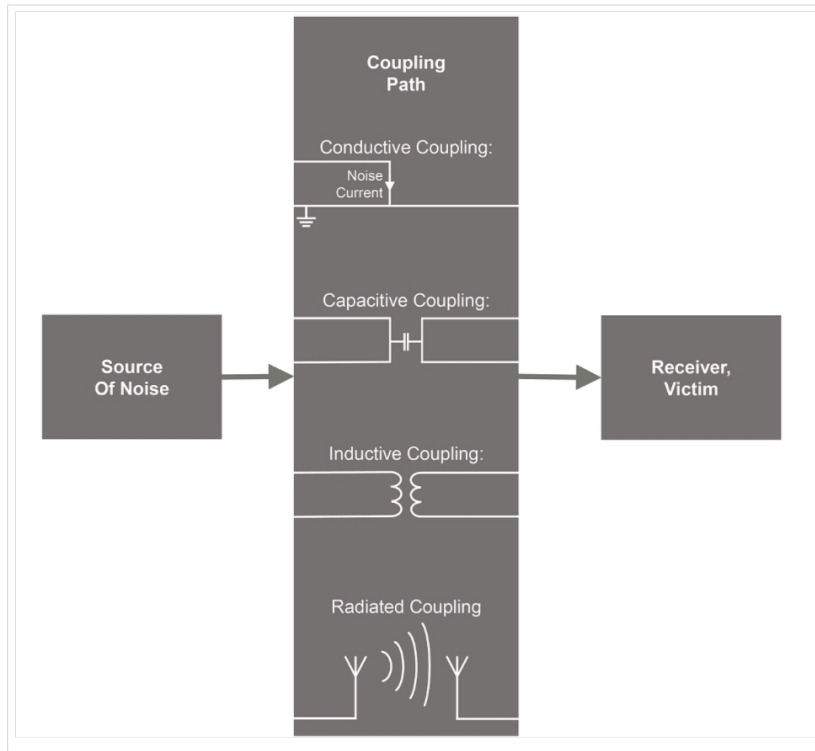
Kopplung

Generell kann von einem Weg von einer Quelle über einen Kopplungsmechanismus zum Empfänger gesprochen werden.



In einem höheren Detaillierungsgrad stellt sich die Situation wie folgt dar:

- Leitungsgeführte Kopplung
- Kapazitive Kopplung
- Induktive Kopplung
- Strahlungsbasierte Kopplung



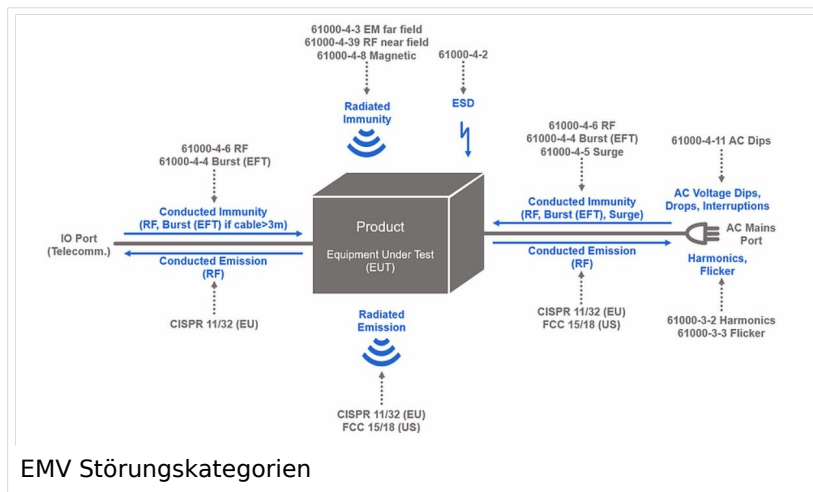
Übersicht der Störungskategorien

Wie die untenstehende Infografik zeigt, kann ein Produkt (in diesem Zusammenhang eine Testobjekt, Equipment Under Test, EUT) (hauptsächlich) durch

- Leitungsgeführte Störungen (**Conducted Emissions**) oder durch
- Störstrahlungen (**Radiated Emissions**)

beeinträchtigt werden.

In der Infografik werden dabei auch die relevanten Normen aufgeführt. Siehe auch [CISPR Guide 2019](#).



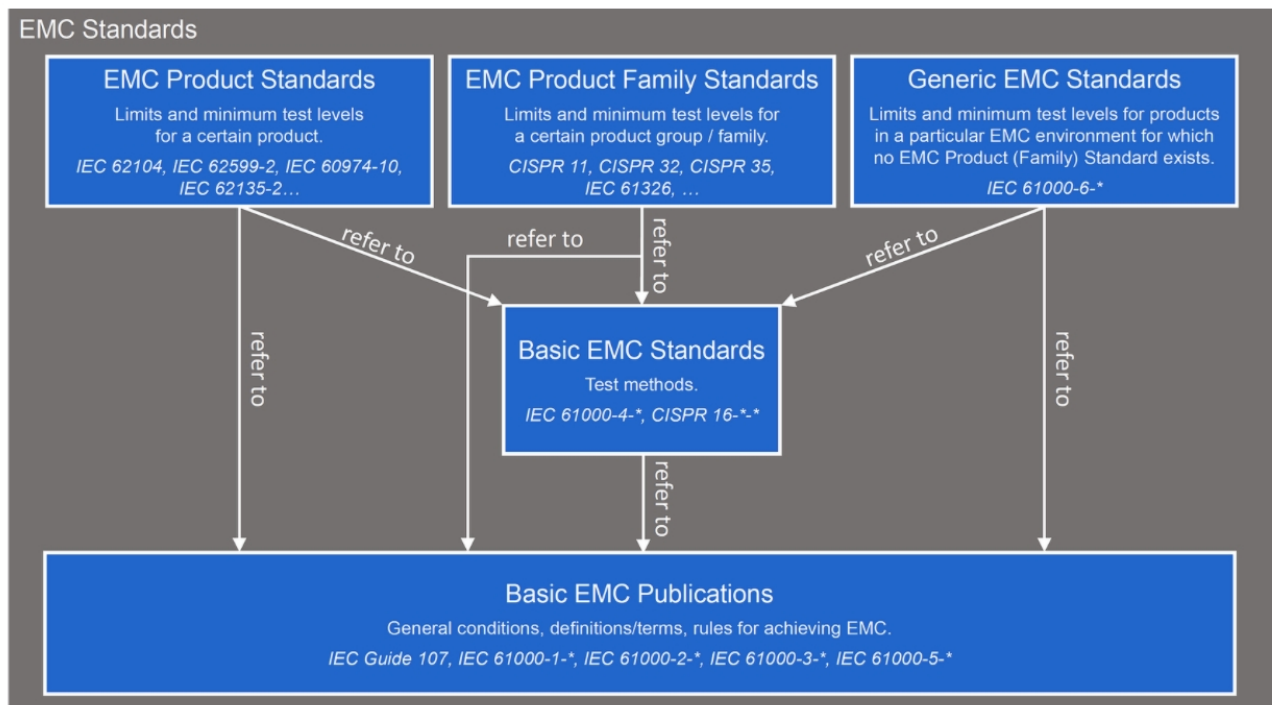
EMV-Normen

Bedingt durch die hochkomplexe Sachlage (es existiert eine grosse Anzahl komplexer Geräte, die zum Teil in kleiner Entfernung von einander betrieben werden) gibt es eine Reihe von internationalen Normen, die sich jedoch je nach Weltregion (EU; USA; Asien,...) weiter unterscheiden.

Siehe auch den Beitrag [CISPR Guide 2019](#) weiter unten.

Siehe auch <https://www.academyofemc.com/emc-standards>.

Einteilung der EMV Normen



Siehe auch https://de.wikipedia.org/wiki/Elektromagnetische_Vertr%C3%A4glichkeit

EMV-Basisnormen

Diese Gruppe ist ihrerseits unterteilt

- Generelle Standards
- Umwelt
- Emission
- Immunität
- Installation/Abhilfemassnahmen

Zu den wichtigsten Normen zählen:

- IEC Guide 107
- IEC 61000-1-x
- IEC 61000-2-x
- IEC 61000-3-x
- IEC 61000-5-x

EMV-Produktstandards

Grenzwerte und Testverfahren für bestimmte Produkte

- IEC 62104
- IEC 62599-2
- IEC 60974-10
- IEC 62135-2
- ...

EMV-Standards für Produktfamilien

Grenzwerte und Testverfahren für bestimmte Produkte

- [CISPR 11](#)
- [CISPR 32](#)
- [CISPR 35](#)
- IEC 61326
- ...

Generische Standards

Grenzwerte und Testverfahren in bestimmten EMV-Umgebungen, für die keine EMV-Standards oder EMV-Produktfamilienstandards existieren. Eine genellere Kategorie. Siehe auch [CISPR Guide 2019](#).

- IEC 61000-6-x

Bilder, wenn nicht anders angegeben, Abbildungen mit freundlicher Genehmigung von: <https://www.academyofemc.com/emc-standardsde>

Weiterführende Informationen

Internationales Elektrotechnisches Vokabular: <http://www.electropedia.org/>

Detaillierte Einführung in EMV: <https://www.academyofemc.com/>

EMV-Glossar: <https://www.academyofemc.com/emc-vocabulary>

Unterkategorien

Diese Kategorie enthält nur die folgende Unterkategorie:

E

- ► [EMV/Normenarbeit \(IARU\)](#) (leer)

Seiten in der Kategorie „EMV“

Folgende 10 Seiten sind in dieser Kategorie, von 10 insgesamt.

C

- [CISPR Guide 2019](#)

E

- [Elektromagnetische Umweltverträglichkeit](#)
- [ENAMS](#)
- [ENAMS Auswertungen Heatmaps](#)

- [ENAMS Auswertungen Noise Floor](#)
- [ENAMS Auswertungen Spektren](#)

F

- [Fallstudie TV Box: Declaration of Conformity](#)

S

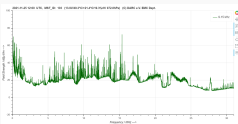
- [Smart Meter](#)
- [Störungen durch PLC \(Powerline Communications\)](#)

W

- [WPT-EV](#)

Medien in der Kategorie „EMV“

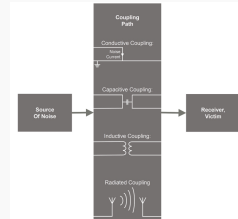
Folgende 12 Dateien sind in dieser Kategorie, von 12 insgesamt.



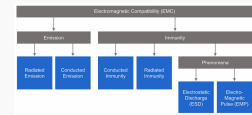
2021-11-25 1200 UTC
Spectrum 0-30MHZ.
png 3.323 × 1.746;
379 KB

Notation	Value	Note
f_{start}	35 017.5 kHz	Lowest frequency of CENELEC-A bandplan (subcarrier number 23)
f_{end}	90 625 kHz	Highest frequency of CENELEC-A bandplan (subcarrier number 58)
Presumably masked subcarrier indices	0 to 22, 59 to 127	Clause 8.4.2.1 of [ITU-T G.9902]

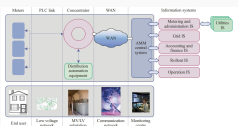
CENELEC-A.jpg 1.328
× 374; 160 KB



Coupling Path.jpg 951
× 861; 73 KB



EMC Overview.jpg
1.142 × 528; 115 KB



G3-PLC Network
Architecture.jpg 1.329
× 679; 266 KB

Comparison of PLC G3 and PRIME

Markus Dörmann

Director of International Technology, Product Development, Siemens AG, Munich, Germany

Abstract: This paper compares the PRIME and G3 PLCs from Siemens AG. The PRIME is a modular PLC with a 16-bit word length, a 100 ns instruction cycle time, and a 100 ns scan time. The G3 is a compact PLC with a 16-bit word length, a 100 ns instruction cycle time, and a 100 ns scan time. The PRIME is a modular PLC with a 16-bit word length, a 100 ns instruction cycle time, and a 100 ns scan time. The G3 is a compact PLC with a 16-bit word length, a 100 ns instruction cycle time, and a 100 ns scan time.

1. INTRODUCTION

Recent developments in PLC technology have led to a rapid increase in the number of applications for PLCs. The PRIME and G3 PLCs from Siemens AG are two of the most popular PLCs in the world. The PRIME is a modular PLC with a 16-bit word length, a 100 ns instruction cycle time, and a 100 ns scan time. The G3 is a compact PLC with a 16-bit word length, a 100 ns instruction cycle time, and a 100 ns scan time.

2. PRIME PLC

The PRIME PLC is a modular PLC with a 16-bit word length, a 100 ns instruction cycle time, and a 100 ns scan time. It is designed for high-speed applications and is capable of handling up to 100,000 I/O points. The PRIME PLC is available in a variety of configurations, including single rack and multi-rack systems.

3. G3 PLC

The G3 PLC is a compact PLC with a 16-bit word length, a 100 ns instruction cycle time, and a 100 ns scan time. It is designed for high-speed applications and is capable of handling up to 100,000 I/O points. The G3 PLC is available in a variety of configurations, including single rack and multi-rack systems.

4. Comparison of PRIME and G3 PLCs

The PRIME and G3 PLCs are both designed for high-speed applications and are capable of handling up to 100,000 I/O points. The PRIME PLC is a modular PLC with a 16-bit word length, a 100 ns instruction cycle time, and a 100 ns scan time. The G3 PLC is a compact PLC with a 16-bit word length, a 100 ns instruction cycle time, and a 100 ns scan time.

5. Conclusion

The PRIME and G3 PLCs are both designed for high-speed applications and are capable of handling up to 100,000 I/O points. The PRIME PLC is a modular PLC with a 16-bit word length, a 100 ns instruction cycle time, and a 100 ns scan time. The G3 PLC is a compact PLC with a 16-bit word length, a 100 ns instruction cycle time, and a 100 ns scan time.

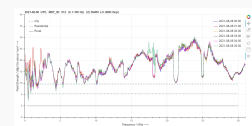


Fig. 1. PRIME PLC system architecture.

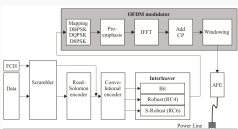
isplc 2011 hoch.pdf
1.239 × 1.754, 5
Seiten; 322 KB

SERIES OF ITU-T RECOMMENDATIONS	
Series A	Organization of the work of ITU-T
Series B	Study groups, study groups and international telecommunications (ITU) secretariat and other parties
Series C	ITU-T study sectors, telephone sector, services and services and services
Series D	Telecommunications and services, digital systems and networks
Series E	Administrative and maintenance systems
Series F	Administrative and maintenance systems
Series G	Cable systems and maintenance of telecommunication, sound programs and other multimedia
Series H	Publicizing information systems
Series I	Environment and IT, climate change, energy, energy efficiency, communication, multimedia and multimedia
Series M	Telecommunications management, including ITU-T and administrative maintenance
Series N	Maintenance, telecommunications systems and telecommunications systems
Series P	Telephone transmission systems, telephone transmission, land and satellite
Series Q	Networking and signaling, and associated maintenance and services
Series R	Telegraph systems and telegraph systems
Series S	Telegraph systems and telegraph systems
Series T	Telegraph systems and telegraph systems
Series U	Telegraph systems and telegraph systems
Series V	Telegraph systems and telegraph systems
Series W	Telegraph systems and telegraph systems
Series X	Telegraph systems and telegraph systems
Series Y	Telegraph systems and telegraph systems
Series Z	Telegraph systems and telegraph systems

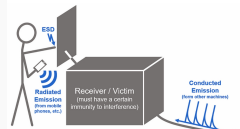
ITU T.jpg 522 × 677;
172 KB



Noise Floor.jpg 1.679
× 845; 308 KB



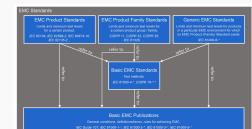
OFDM Transceiver.jpg
1.061 × 580; 131 KB



Receiver-Victim.jpg
1.201 × 731; 158 KB



Source-Coupling-Receiver.jpg 1.104 × 221; 30 KB



Standards.jpg 1.248 × 697; 249 KB